

Pressemeldung von MPDV

Wertvoller Baustein auf dem Weg zu Industrie 4.0

Neues VDMA-Whitepaper bestätigt Rolle von MES

Mosbach, 06.06.2017 – Das neue VDMA-Whitepaper „MES und Industrie 4.0“ nimmt aus Sicht des Maschinen- und Anlagenbaus Stellung zur Bedeutung von Manufacturing Execution Systemen (MES) im Zeitalter von Industrie 4.0. MPDV beteiligte sich aktiv an dieser Initiative.

Das neue VDMA-Whitepaper bestätigt die große Bedeutung von MES für Industrie 4.0, da Systeme wie HYDRA von MPDV die Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus wirkungsvoll bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützen. „Der Einsatz von MES schafft die digitale Brücke von den planenden Unternehmenssoftwaresystemen zu den operativen Fertigungseinheiten und ist so ein wertvoller Baustein auf dem Weg zu Industrie 4.0.“ erklärt Volker Schnittler, Fachreferent der Abteilung Informatik im VDMA e.V.

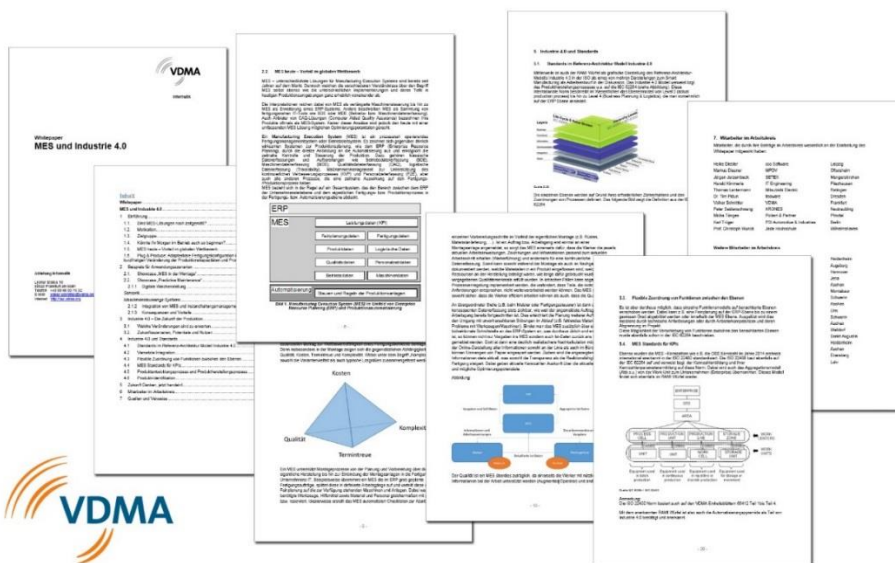
Mit 40 Jahren Erfahrung im Fertigungsumfeld konnte MPDV einen wesentlichen Beitrag zum VDMA-Whitepaper leisten. Markus Diesner, Product Marketing Manager Sales bei MPDV, Mitautor des Whitepapers und Mitglied des VDMA Arbeitskreises „MES und Industrie 4.0“ sowie weiterer Fachgremien, die sich mit Industrie 4.0 beschäftigen, bestätigt: „Auch Industrie 4.0 braucht eine zentrale und anwendungsnahe Instanz im Sinne einer Datendrehscheibe. Ein modernes MES ist die ideale Besetzung für diese Rolle – daran wird sich so schnell nichts ändern.“

Im Whitepaper werden verschiedene Industrie 4.0-Anwendungen mit MES behandelt, beispielsweise die Steuerung und Überwachung von komplexen Montagelinien sowie die Instandhaltung der Maschinen und Anlagen (Predictive Maintenance).

Das Whitepaper mit anschaulichen Beispielen aus der Praxis kann beim VDMA angefordert werden: mpdv.info/wpvdma

(ca. 1.700 Zeichen)

Bildmaterial



Blick in das neue VDMA-Whitepaper „MES und Industrie 4.0“ (Bild: MPDV / VDMA)

Weiterführende Informationen

MPDV Mikrolab GmbH (www.mpdv.com) mit Sitz in Mosbach entwickelt modulare Manufacturing Execution Systeme (MES) und greift dabei auf 40 Jahre Projekterfahrung im Fertigungsumfeld zurück. MPDV bietet MES-Produkte, Dienstleistungen im MES-Umfeld sowie komplette MES-Lösungen an. Das Unternehmen beschäftigt aktuell mehr als 330 Mitarbeiter an insgesamt zehn Standorten in Deutschland, der Schweiz, Singapur, China und den USA. Anwender aus unterschiedlichen Branchen – von der Metallverarbeitung über die Kunststoffindustrie bis hin zur Medizintechnik – profitieren bereits von mehr als 1.000 Installationen der mehrfach ausgezeichneten MES-Lösungen von MPDV. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsunternehmen als auch international operierende Konzerne. Als TOP100-Unternehmen zählt MPDV zu den innovativsten Mittelständlern in Deutschland.

Manufacturing Execution Systeme (MES) unterstützen Fertigungsunternehmen dabei, ihre Produktionsprozesse effizienter zu machen, die Produktivität zu steigern und dadurch die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern bzw. auszubauen. Ein modernes MES versetzt Unternehmen in die Lage, fertigungsnahe Daten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erfassen, auszuwerten und quasi in Echtzeit anzuzeigen. Die verantwortlichen Mitarbeiter können somit im Produktionsalltag kurzfristig auf ungeplante Ereignisse reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten. Auf allen Ebenen unterstützt das MES sowohl kurzfristige als auch weitreichende Entscheidungen durch eine verlässliche Datenbasis.

HYDRA, das modular aufgebaute MES von MPDV, deckt mit seinem umfangreichen Funktionsspektrum die Anforderungen der VDI-Richtlinie 5600 vollständig ab. Dabei lassen sich die einzelnen HYDRA-Anwendungen auf Basis einer zentralen MES-Datenbank bedarfsgerecht und schnittstellenfrei kombinieren. So gewährleistet HYDRA einen 360°-Blick auf alle an der Produktion beteiligten Ressourcen und kann auch übergreifende Prozesse nahtlos abbilden. Leistungsfähige Werkzeuge für Konfiguration und Customizing stellen sicher, dass HYDRA in weiten Grenzen auf branchen- und unternehmensspezifische Anforderungen individuell ausgerichtet werden kann. HYDRA integriert sich in bestehende IT-Landschaften und dient als Bindeglied zwischen der Fertigung (Shopfloor) und der Managementebene (z.B. ERP-System). Mit einem MES-System wie HYDRA bleiben Fertigungsunternehmen reaktionsfähig und sichern damit ihre Wettbewerbsfähigkeit – auch mit Blick auf Industrie 4.0.

Pressekontakt

MPDV Mikrolab GmbH
Nadja Neubig
Römerring 1
74821 Mosbach

Fon +49 6261 9209-0
Fax +49 6261 18139
n.neubig@mpdv.com
www.mpdv.com